Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an den „Seeheimer Akutschmerztagen 2024" an:

- ❑ Teilnahme an beiden Tagen ohne Übernachtung
- ❑ Teilnahme an beiden Tagen, zur Übernachtung möchte ich ein Einzelzimmer
- ❑ Teilnahme an beiden Tagen, zur Übernachtung teile ich mir ein DZ mit

.....

(Die Anmeldung des Zimmerpartners muss etwa zeitgleich eingehen. Bei einseitiger Absage bis zum 17. März 2024 wird für den verbleibenden Teilnehmer die Teilnahmegebühr mit EZ fällig. Nach dem 17. März 2024 ist eine Umbuchung nicht mehr möglich.)

- ❑ Tagespass ohne Übernachtung für Freitag, 19.04.2024
- ❑ Tagespass ohne Übernachtung für Samstag, 20.04.2024

Anrede ..... Titel .....

Beruf .....

Vorname ..... Name .....

Straße, Nr. .....

PLZ ..... Ort .....

Telefon ..... Telefax .....

E-Mail .....

Ort, Datum, Unterschrift .....

Ebenso ist die Anmeldung über den QR-Code oder www.deutsche-schmerzakademie.de möglich.

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
Akutschmerztage
Obere Rheingasse 3
56154 Boppard

Anmeldung

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
„Seeheimer Akutschmerztage 2024"
Obere Rheingasse 3
56154 Boppard
Tel. 06742 8001-21, Fax 06742 8001-22
E-Mail: info@schmerzgesellschaft.de
Internet: www.schmerzgesellschaft.de

Veranstaltungsort

Lufthansa Seeheim, Lufthansaring 1,
64342 Seeheim-Jugenheim

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung findet auf Selbstkostenbasis und ohne Pharmasponsoring statt.

200,00 € (ohne Übernachtung, mit Übernachtung siehe*) [1, 2, 3]
100,00 € (Tagespass ohne Übernachtung Freitag, 19.04.2024) [1, 3]
120,00 € (Tagespass ohne Übernachtung Samstag, 20.04.2024) [1, 3]

* Kontingent-begrenztes Angebot bei Teilnahme an beiden Tagen:
für zuzüglich 100,00 € Übernachtung im EZ [4]
für zuzüglich 80,00 € / Person Übernachtung im DZ [4, 5]

[1] Inkl. freiem Parken
[2] Inkl. kostenfreiem Shuttle-Service zwischen Tagungsort und Frankfurter Flughafen/ICE Bahnhof freitags (Abfahrt Frankfurter Flughafen 13:00 Uhr) bzw. samstags zurück (Abfahrt Lufthansa Seeheim 14:45 Uhr, Transfer jeweils ca. 35 min nach Verkehrslage, Änderungen des Fahrplans durch Lufthansa Seeheim möglich)
[3] Inkl. Verpflegung (Pausenverpflegung, Abendessen freitags, Mittagessen samstags)
[4] Inkl. Frühstück im Lufthansa Hotel Seeheim
[5] DZ nur möglich mit festem Zimmerpartner, der auch vollzahlender Teilnehmer ist

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldung muss bis spätestens zum 17. März 2024* verbindlich erfolgt sein. Anmeldungen werden nur als gültig angesehen, wenn die Teilnehmergebühr bis zum 20. März 2024 auf dem Konto der Deutschen Schmerzgesellschaft eingegangen ist. Der Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 20. März 2024 gegen eine Verwaltungspauschale von 60,00 € möglich, danach ist eine Erstattung der eingegangenen Teilnehmergebühr nicht mehr möglich, jedoch kann ersatzweise eine andere Person teilnehmen.

* Nach dem 17. März 2024 ist eine Anmeldung als Tagesgast (ohne Möglichkeit des Rücktritts von der Anmeldung) weiter möglich, jedoch muss ein Übernachtungsangebot durch uns individuell mit dem Hotel geprüft werden, je nach Verfügbarkeit.

CME Punkte für Ärzte und Weiterbildungspunkte für Pflegende werden beantragt.

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Alt-Moabit 101 b
10559 Berlin
Tel. 030 39409689-8
Fax 030 39409689-9

Deutsche Schmerzgesellschaft

Abbildungen freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Lufthansa Seeheim GmbH

Seeheimer Akutschmerztage 2024

Interdisziplinäres und interprofessionelles Management von Regionalanästhesieverfahren

Gemeinsames Arbeitstreffen von
AK Akutschmerz, Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
QUIPS-Projekt
Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Akut Schmerz, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V.
Wiss. AK Schmerzmedizin, Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V.
Wiss. AK Regionalanästhesie, Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V.
net-ra – Netzwerk zur Sicherheit in der Regionalanästhesie & Akutschmerztherapie

Deutsche Schmerzgesellschaft
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

Seeheimer Akutschmerztage

Das Ziel der Seeheimer Akutschmerztage ist es, neben der Weiterbildung zum Thema Akutschmerz, aktuelle gesundheitspolitische Aspekte zur Akutschmerztherapie zu thematisieren, zu diskutieren und in moderierten Kleingruppen Themen und Beiträge zu Schwerpunkten inhaltlich zu erarbeiten.

Dabei soll besonders die interprofessionelle und interdisziplinäre Expertise von Kolleginnen und Kollegen zusammengeführt werden, die jeweils in ihren Krankenhäusern das Thema Akutschmerz vertreten.

Das Ziel ist ein breiter Erfahrungsaustausch. Dazu gibt der Veranstaltungsort mit seinem zurückgezogenen, weitläufigen Ambiente am Rande des Odenwaldes und herrlichem Weitblick über die hessische Bergstraße bis tief in die Rhein-Mainebene, den Hunsrück, Pfälzerwald und Taunus viel Ruhe und Raum.

Wir möchten Sie im Namen der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. gemeinsam mit dem QUIPS-Projekt, der „Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Akutschmerz" der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V., der wissenschaftlichen Arbeitskreise „Schmerzmedizin" und „Regionalanästhesie" der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. sowie net-ra – Netzwerk zur Sicherheit in der Regionalanästhesie & Akutschmerztherapie mit unserem diesjährigen Themenschwerpunkt „Interdisziplinäres und interprofessionelles Management von Regionalanästhesieverfahren" zu spannenden Vorträgen und anregenden Diskussionen nach Seeheim-Jugenheim einladen.

(Fortsetzung rechts)

Programm

Freitag, 19.04.2024

14:00 - 14:15	**Begrüßung und organisatorische Einführung** (J. Erlenwein)
14:15 - 15:45	Qualität, Management und Outcome **Moderation: C. Kubulus, S. Freys** **Wofür ist Benefit der RA gesichert?** (U. Stamer) **Perioperative Therapiesteuerung anhand funktioneller Ziele** (J. Raabe) **Schmerzdienst – Auf die Betreuung kommt es an!** (J. Erlenwein)
15:45 - 16:15	**Pause**
16:15 - 17:30	Plenumsdiskussion **Moderation: J. Erlenwein, S. Freys, S. Marquardt, T. Steinfeld** **„Interdisziplinäres und interprofessionelles Management von Regionalanästhesieverfahren – Was können wir gemeinsam besser machen?"**
17:30 - 18:00	**Pause**
18:00 - 19:00	Update **Moderation: J. Freyhoff, T. Wiesmann** **Interdisziplinäre Konzepte: Stellenwert von Faszienschichtenblockaden** (J. Döffert) **Rebound- Pain – Ein relevantes Problem?** (T. Steinfeld)
ab 19:30 - 21:00	**Abendessen „seeheim's eat & meet"** anschließend Ausklang des Tages in der Bar „last call"

Programm

Samstag, 20.04.2024

08:30 - 10:30	Differenzierte Therapieansätze **Moderation: U. Stamer, T. Volk** **Einbindung in übergeordnete interdisziplinäre und interprofessionelle Therapiekonzepte** (J. Erlenwein) **Neurologische Komplikationen – Abwarten oder Handeln bei typischen Beschwerdebildern?** (T. Wiesmann) **Geburtshilfliche Regionalanästhesie** (M. Dusch) **Regionalanästhesie bei Kindern – Wäre mehr besser?** (P. Kessler)
10:30 - 11:00	**Pause**
11:00 - 12:30	Themenspezifische Workshops in Kleingruppen **Therapiesteuerung anhand definierter funktioneller Ziele nach unterschiedlichen Eingriffen (Beispiele vorgeben, z. B. „Knochenchirurgie", „Bauchchirurgie")** (U. Stamer, S. Freys) **Datensatz zur Qualitätssicherung in der Akutschmerztherapie mit kontinuierlichen oder diskontinuierlichen Verfahren – Wie könnte ein Minimalkonsens aussehen?** (C. Kubulus, T. Volk) **Fallbeispiele Indikationen und Komplikationen – Wie wären Sie vorgegangen?** (T. Steinfeld, M. Dusch) **Hygiene- und Kathetermanagement** (A. Göttermann, R. Windwehe) **Berufsgruppen spezifische Tätigkeiten – Wer macht was, wer darf was?** (S. Marquardt, J. Erlenwein)
12:30 - 13:30	**Mittagessen „seeheim's eat & meet"**
13:30 - 14:30	**Berichte aus den Workshops und ausstehende Ergebnisse, Ausblick und Verabschiedung**
14:45	*Abfahrt Shuttle-Bus zum Frankfurter Flughafen / ICE-Bahnhof Frankfurter Flughafen (Transfer ca. 35-40 Minuten)*

Änderungen vorbehalten.

Organisation und Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Joachim Erlenwein
E-Mail: info@schmerzgesellschaft.de

Faculty 2024 (alphabetisch)

Dr. med. Jens Döffert, Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinikverbund Südwest, Calw

PD Dr. med. Martin Dusch, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschulen Hannover, Hannover

Prof. Dr. med. Joachim Erlenwein, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Dr. med. Jörg Freyhoff, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Marienkrankenhaus Schwerte, Schwerte

Prof. Dr. med. Stephan M. Freys, Chirurgische Klinik, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus, Bremen

Antje Göttermann, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena

Prof. Dr. med. Paul Kessler, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt

Dr. med. Christine Kubulus, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Susanne Marquardt, B.A., Klinik für Anästhesiologie, Schmerzzentrum Universitätsklinik Heidelberg, Heidelberg

Dr. med. Joachim Raabe, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Orthopädische Klinik Volmarstein, Volmarstein

Prof. Dr. med. Ulrike Stamer, Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie, Universitätsklinik Inselspital Bern, Bern, Schweiz

Prof. Dr. med. Thorsten Steinfeld, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie an der BG Unfallklinik, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Thomas Volk, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Prof. Dr. med. Thomas Wiesmann, Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin, Schmerztherapie, Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall, Schwäbisch Hall

Ralph Windwehe, Schmerzdienst der Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen